



Bremen, 18.10.2022

Protokoll

Konstituierende Sitzung des Begleitausschusses für das EFRE-Programm Bremen 2021-2027

am 01. September 2022

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Schwender (EFRE-Verwaltungsbehörde) eröffnete die konstituierende Sitzung des Begleitausschusses für das EFRE-Programm Bremen 2021-2027 und begrüßte die Anwesenden (Anlage 2: Teilnehmerliste).

Die im Vorfeld übermittelte Tagesordnung mit geplanter Beschlussfassung für die Tagesordnungspunkte „Annahme der Geschäftsordnung Förderperiode 2021-2027“ und „Anpassung Auswahlkriterien REACT-EU“ wurde wie vorgeschlagen angenommen.

Herr Schwender (EFRE-Verwaltungsbehörde) stellte in Hinblick auf die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder die Beschlussfähigkeit des Begleitausschusses fest.

TOP 2: Annahme der Geschäftsordnung Förderperiode 2021-2027

Herr Paltinat (ERFRE-Verwaltungsbehörde) erläuterte die Änderungen an der Geschäftsordnung für die Förderperiode 2021-2027 (Anlage 1: Präsentation vom 01.09.2022). Im Vergleich zur abgestimmten Fassung vom 24.06.2022 haben sich einige Änderungen ergeben. Neben redaktionellen Anpassungen (Vereinheitlichung und Lesbarkeit) hat es zudem inhaltliche Anpassungen in zwei Artikeln gegeben. So wurde Art. 3 Abs. 8 durch eine Regelung zum Gebot der Transparenz ersetzt, hierbei handelt es sich um eine Anforderung begründet aus Art. 38 Abs. 4 EU(VO) 2021/1060. Zudem wurde ein neuer Artikel aufgenommen, welcher Übergangsbestimmungen für die auslaufende Förderperiode enthält (Art. 6). Seitens der Mitglieder des Begleitausschusses hat es zu den vorgestellten Änderungen keine Nachfragen gegeben.

Herr Paltinat (ERFRE-Verwaltungsbehörde) stellte den Mitgliedern des Begleitausschusses folgende Beschlussfassung vor:

Der Begleitausschuss nimmt die vorgeschlagene Geschäftsordnung für die Förderperiode 2021-2027 an.

Die Beschlussfassung wurde einstimmig angenommen.

Der Begleitausschuss wurde somit am 01.09.2022 fristgemäß innerhalb von drei Monaten nach der Programmgenehmigung vom 16.06.2022 konstituiert (vgl. Art. 38 Abs. 1 VO(EU) 2021/1060).

TOP 3: Stand der Programmaufstellung Förderperiode 2021-2027

Herr Schwender (EFRE-Verwaltungsbehörde) informierte den Begleitausschuss über den Stand der Programmaufstellung (Anlage 1: Präsentation vom 01.09.2022). Derzeit laufen

eine Vielzahl verschiedener Prozesse um den Programmstart vorzubereiten. Neben der Einholung der erforderlichen Gremienbeschlüsse und der Aktualisierung des Verwaltungs- und Kontrollsystems auf die Anforderungen der neuen Förderperioden werde derzeit an der Erstellung der laut Dachverordnung erforderlichen IT-Infrastruktur zur elektronischen Antragsstellung gearbeitet.

Zusammenfassend stellte Herr Schwender (EFRE-Verwaltungsbehörde) fest, dass die erforderlichen Voraussetzungen für die Antragsstellung und Bewilligung gemäß den aktuellen Planungen ab Januar 2023 vorliegen sollten.

Voraussichtlich im Januar 2023 soll es zudem in einer nächsten Sitzung des Begleitausschusses zur Annahme der Auswahlkriterien für das neue Programm kommen. Eine Beteiligung der Arbeitsgruppen zu diesem Thema wird im weiteren Jahresverlauf vorgebracht.

TOP 4: Anpassung Auswahlkriterien REACT-EU

Frau Wille (ERFRE-Verwaltungsbehörde) präsentierte die geplante Programmänderung im Rahmen von REACT-EU (Anlage 1: Präsentation vom 01.09.2022).

Frau Hellmeyer (Senator für Finanzen) merkte an, dass ihr keine Projekte einfallen, die alle Bereiche der Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Regionalität abdecken würden. Frau Wille (EFRE-Verwaltungsbehörde) antwortet, dass sich ein Projekt nur auf einen der aufgezählten Bereiche beziehen muss und daher ein „oder“ bei diesem Auswahlkriterium eingeführt wird. Die besagte Ergänzung wäre in der vorliegenden Präsentation und Beschlussvorlage enthalten, fehle jedoch in den mit Einladung übermittelten Dokument zu TOP 4.

Frau Wille (ERFRE-Verwaltungsbehörde) stellte den stimmberechtigten Mitgliedern des Begleitausschusses folgende Beschlussfassung vor:

Der Begleitausschuss genehmigt die Änderung der Auswahlkriterien für das EFRE Programm 2014-2020, Prioritätsachse 6, Maßnahme „Stärkung FuE-Infrastrukturen für eine grünere Wirtschaft“ wie folgt (Änderung in fett):

Auswahlkriterien:

„Projekt leistet einen Beitrag, die FuE-Kapazitäten vor allem im Bereich Wasserstoffforschung und/oder Künstliche Intelligenz zu verbessern

und / oder

Projekt leistet einen Beitrag, die FuE-Kapazitäten im Bereich Nachhaltigkeit, **Digitalisierung** **oder** Regionalität zu verbessern

und Projekt leistet insgesamt einen Beitrag zur Transformation für eine grünere Wirtschaft.“

Die Beschlussfassung wurde einstimmig angenommen.

TOP 5: Verschiedenes

Herr Blum (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz) informierte zunächst über aktuelle Themen auf EU-Ebene. Als ein Schwerpunkt der tschechischen Ratspräsidentschaft soll am 22.11.2022 die Ratsschlussfolgerung zur Zukunft der Kohäsionspolitik beschlossen werden. Auf einem informellen Treffen in Prag mit den Mitgliedstaaten soll ein Austausch über die wirksame Umsetzung der Strukturfonds, die aktuellen Herausforderungen der Kohäsionspolitik, Vereinfachungen bei den Strukturfonds und der Rolle der Kohäsionspolitik in Krisensituationen erfolgen. Deutschland vertritt die Position, dass die Kohäsionspolitik ein Instrument für langfristige Investitionen ist und kein Instrument zur Krisenbewältigung. Zum Fast-Care-Paket führte Herr Blum (BMWK) aus, dass dieses kontrovers diskutiert wurde und dass die Annahme durch den Rat am 20.07.2022 bereits erfolgte. Weiter wies Herr Blum (BMWK) auf „Repower EU“ hin, ein Vorschlag der KOM vom 18.05.2022, um die EU vom

Gas unabhängig zu machen. Die KOM werde für jeden Mitgliedstaat ein eigenes Kapitel mit Vorschlägen erarbeiten, wie z.B. Maßnahmen zur Energiediversität.

Zur nationalen Umsetzung informierte Herr Blum (BMWK) über die Genehmigung der deutschen Partnerschaftsvereinbarung am 19.04.2022 und dass mittlerweile 13 deutsche EFRE-Programme genehmigt wurden. Das BMWK plant Dialogprozesse zur künftigen Ausrichtung der Kohäsionspolitik und wird hierzu in einen kontinuierlichen Austausch mit den Ländern treten. Thematisiert werden u.a. Leuchtturmprojekte, Maßnahmen der Künstlichen Intelligenz und neuer Energietechnologien sowie Best Practice Projekte. Abschließend verwies er darauf, dass das BMWK das erste Treffen zur jährlichen Leistungsüberprüfung mit der KOM und den Verwaltungsbehörden der Länder vorbereitet (Anfang Dezember 2022).

Herr Schwender (EFRE-Verwaltungsbehörde) bedankte sich bei Herrn Blum für den Bericht.

Auf Nachfrage von Herrn Schwender (EFRE-Verwaltungsbehörde) gab es keinerlei weitere Anmerkungen der Teilnehmer:innen und die Sitzung des Begleitausschusses wurde geschlossen.

Nachrichtlicher Hinweis für die Mitglieder:

Das Protokoll und alle Unterlagen zur Sitzung werden nach Relaunch der Internetseite www.efre-bremen.de öffentlich zur Verfügung gestellt.

Anlagen:

- Anlage 1: Präsentation vom 01.09.2022
- Anlage 2: Geschäftsordnung
- Anlage 3: Liste der Teilnehmenden